

Sarah Buddeberg

Die Herausforderungen, mit denen wir als Partei konfrontiert sind, haben sich in den letzten Jahren zugespitzt. Ein hohes Durchschnittsalter und sinkende Mitgliederzahlen erschweren es, gewachsene Strukturen aufrechtzuerhalten und Menschen vor Ort zu erreichen. Im Landesvorstand haben wir Ideen entwickelt,



um diesen Herausforderungen wirksam zu begegnen. Hier sind mir zwei Projekte besonders wichtig, an denen ich intensiv mitarbeitete.

Erstens die Sommerakademie, die nun zum dritten Mal stattgefunden hat. Um mit weniger Mitgliedern die bisherige Arbeitsfähigkeit zu erhalten, ist es notwendig, die Fähigkeiten und Potentiale der Einzelnen zu stärken und sie mit Handwerkszeug für die alltägliche politische Arbeit auszurüsten - zum Beispiel Veranstaltungsmanagement, Training für Telefonkampagnen oder Alternativen zum herkömmlichen Infostand. Ich würde mir wünschen, dass noch mehr Mitglieder unserer Partei im nächsten Jahr dieses Angebot für sich nutzen.

Zweitens liegt mir unser Mentoring sehr am Herzen, das gerade mit dem zweiten Durchlauf startet. Das Ziel ist, Menschen aus der Partei, aber gerade auch aus dem Partei Umfeld über ein Jahr weiterzubilden, ihnen Einblicke in die Arbeitsabläufe von Partei und Fraktion zu geben und ihnen zu ermöglichen, diese Strukturen zu nutzen um eigene Projekte umzusetzen. Diesmal sind zwölf interessante Menschen im Programm und ich freue mich, sie in dem Jahr (mit) begleiten zu dürfen.

Für den Landesvorstand bin ich seit längerer

Zeit in der Bundes-Arbeitsgruppe Mitgliederkoordinierung. Viele unserer Ideen aus Sachsen werden inzwischen von anderen Landesverbänden übernommen. An dieser Stelle möchte ich sehr gern weiterarbeiten, auch deshalb, weil die genannten Projekte erst mittelfristig ihre Wirkung entfalten können.

Um neue Menschen zur Mitarbeit in unserer Partei zu gewinnen, muss (nicht nur) das innerparteiliche Klima stimmen. Auch wenn wir in Sachsen keine schlechte Diskussionskultur haben, ist hier aus meiner Sicht noch Verbesserungsbedarf. Gleiches gilt für das Thema Geschlechtergerechtigkeit. Auch dafür möchte ich mich im Landesvorstand weiter einsetzen und bitte Euch um Euer Vertrauen und Eure Stimme.

Zur Person

31 Jahre alt, akadem. Abschluss: M.A. Theaterwissenschaft

derzeitige berufl. Tätigkeit: Fraktionsgeschäftsführerin DIE LINKE im Dresdner Stadtrat

Mitglied der LAG Kultur und der LAG Queer

Stellv. Mitglied im Jugendhilfeausschuss Dresden

Mitglied der RLS Sachsen

seit 2009 Mitglied des Landesvorstands

seit 2010 Mitglied des geschäftsführenden Landesvorstands